

**SKYCLASS 53  
OPERATIVER FLUGZEUGFONDS MIT  
DREI REGIONALFLUGZEUGEN  
KURZINFORMATION**

 **KGAL**

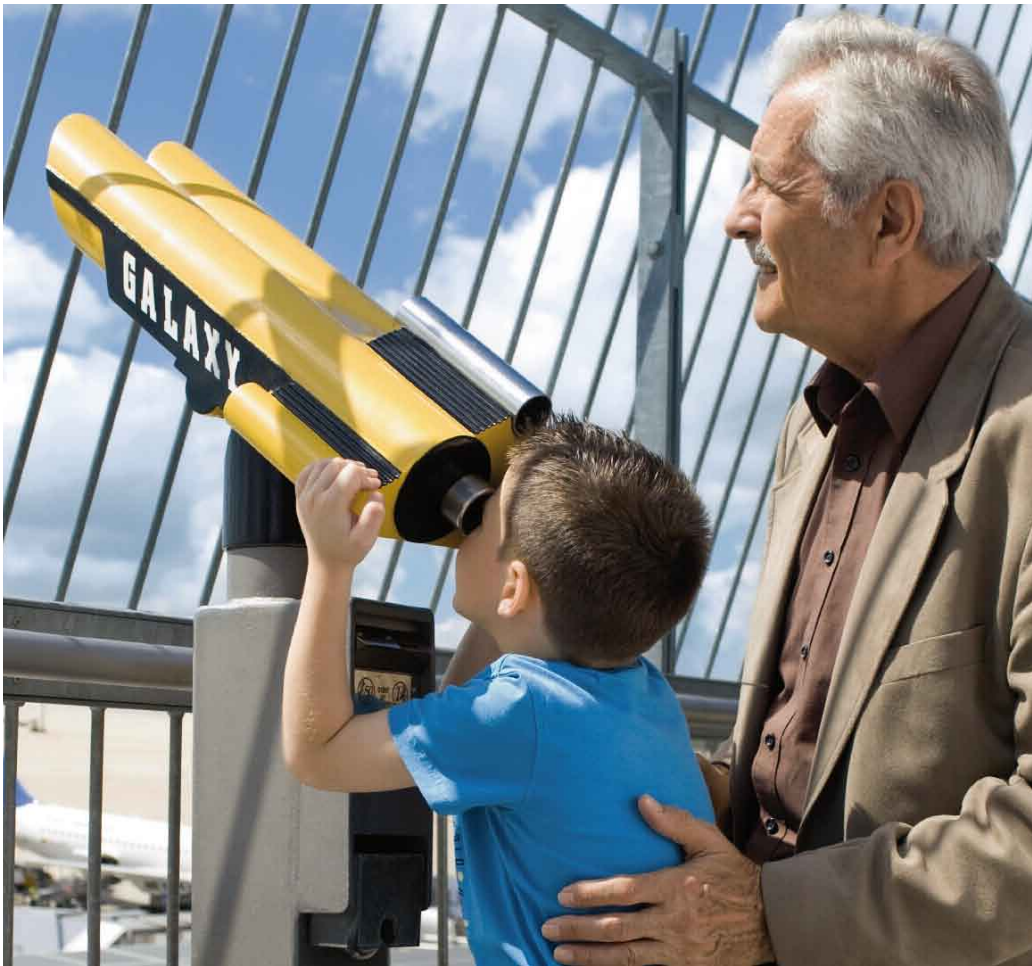




Embraer 195 LR

## Fokus auf Wachstum, Fokus auf Regionalflugverkehr!

Seit den 70er Jahren konnte der Luftverkehr im Durchschnitt stets attraktive Wachstumsraten aufweisen. Auch für die Zukunft rechnen Marktbeobachter nach Überwindung der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise langfristig mit einer positiven Marktentwicklung – beflügelt unter anderem durch die voranschreitende Globalisierung und die zunehmende Liberalisierung des Luftverkehrsmarktes. In der Vergangenheit hat sich insbesondere der Regionalflugverkehr als stabiler Wachstumsmarkt erwiesen. Das jährliche Wachstum an beförderten Passagieren in diesem Marktsegment betrug im Zeitraum 1970 bis 2007 durchschnittlich rund 11,5 %. Branchenkenner gehen davon aus, dass die Passagierzahlen auch in Zukunft steigen und ein großer Bedarf an modernen, kerosinsparenden und wirtschaftlichen Flugzeugen mit hohem Passagierkomfort besteht.



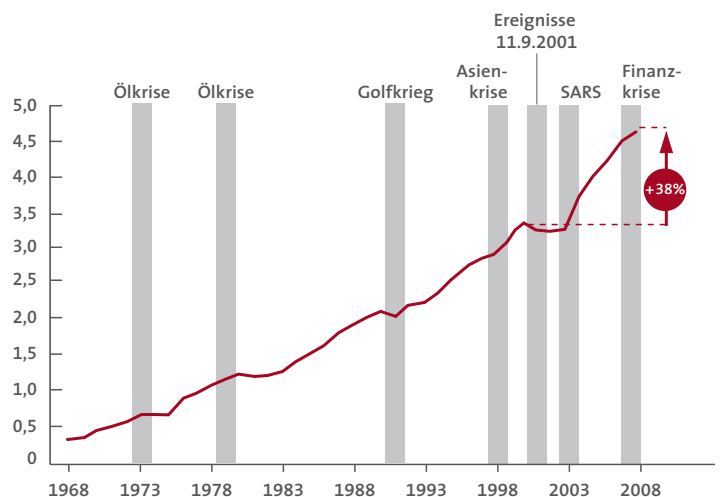
Marktsegment Regionalflugverkehr:  
 durchschnittlich rund 11,5% mehr Passagiere  
 pro Jahr im Zeitraum 1970 bis 2007

## Marktprognose: Mehr Menschen, mehr Flüge, mehr Bedarf an Flugzeugen.

Das Luftverkehrsaufkommen hängt auch von der Entwicklung der Weltwirtschaft ab. Daher wirken sich der jüngste Abschwung der Weltwirtschaft und der damit einhergehende Nachfragerückgang auch auf den Luftverkehr aus. Für die Zukunft wird jedoch wieder mit Wachstum gerechnet.

Bislang hat sich der Flugverkehr nach Krisen und Rückschlägen immer vergleichsweise schnell erholt. Zwischen 1970 und 2008 wurde nur in drei Jahren ein Rückgang des internationalen Luftverkehrs verzeichnet: Im Jahr 1991 als Folge des Golfkrieges sowie in den Jahren 2001 und 2002, ausgelöst durch die Ereignisse des 11. September, den Irak-Krieg und die Lungenkrankheit SARS. Trotz dieser externen Krisen wuchs der Luftverkehr im Zeitraum von 2000 bis 2008 durchschnittlich um rund 4% pro Jahr.

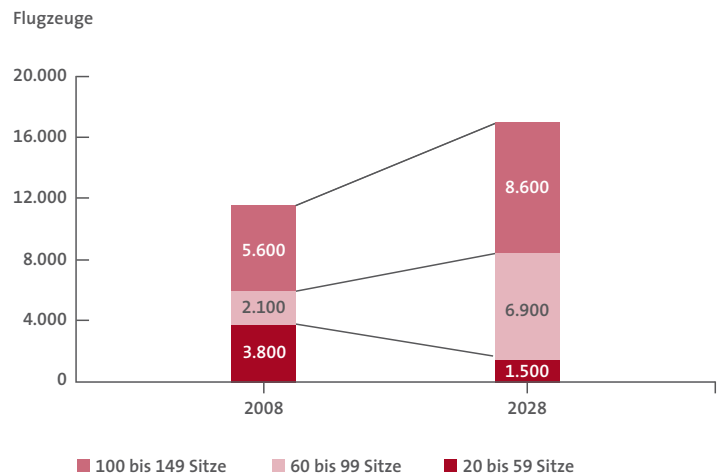
**Weltweiter jährlicher Flugverkehr in Billionen RPK\***



\* RPK steht für „Verkaufte Sitzkilometer“ als Maßeinheit des Passagieraufkommens.

Quelle: In Anlehnung an Airbus Global Market Forecast 2009 – 2028

## Prognostizierte Entwicklung der weltweiten Regionalflugzeugflotte bis zum Jahr 2028 (Gesamtflotte)



Quelle: in Anlehnung an Bombardier Commercial Aircraft Market Forecast 2009 – 2028

Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet für das Jahr 2009 einen Rückgang der Weltwirtschaft um 1,1 % gegenüber 2008, als noch ein Wachstum von 3,0 % verzeichnet werden konnte. **Für 2010 wird wieder ein Wachstum der Weltwirtschaft in Höhe von 3,1 % prognostiziert.** Marktkenner erwarten, dass auch der Luftverkehr wieder auf Wachstumskurs einschwenkt. Airbus, neben Boeing einer der beiden großen Hersteller von Verkehrsflugzeugen, rechnet in seiner im September 2009 veröffentlichten Marktprognose mit einem Anstieg der verkauften Sitzkilometer bis 2029 um jährlich 4,7 %.

### Flugzeugmarkt

Um die prognostizierte zunehmende Zahl der Passagiere befördern zu können, reichen die vorhandenen Kapazitäten nicht aus. Boeing geht in einer im dritten Quartal 2009 veröffentlichten Studie davon aus, dass sich die Welt-Flugzeugflotte in den kommenden 20 Jahren nahezu verdoppeln wird auf insgesamt rund 35.600 Verkehrsflugzeuge. Unter der Annahme, dass rund 35 % der heute im Einsatz befindlichen Flugzeuge, also 6.600 Flugzeuge, noch in 20 Jahren im Einsatz sein werden, bestünde in den nächsten 20 Jahren ein Bedarf

an rund 29.000 neuen Flugzeugen. Auch unter dem Aspekt volatiler Kerosinpreise sowie verstärkter Bemühungen zur Reduzierung des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes tragen neue und effiziente Flugzeuge dazu bei, Passagiere möglichst wirtschaftlich und umweltschonend zu transportieren.

### Regionalflugzeugmarkt

Im Marktsegment der Regionalflugzeuge ist ein Trend zu größeren Flugzeugen zu verzeichnen. Nach Angaben von Airbus entfielen noch vor rund zehn Jahren rund 80 % der Neubestellungen auf Regionalflugzeuge mit weniger als 70 Sitzplätzen. Heute haben rund 90 % der neu bestellten Regionalflugzeuge 70 und mehr Sitzplätze. Bombardier, neben Embraer einer der beiden großen Hersteller für Regionalflugzeuge weltweit, rechnet mit einer deutlichen Zunahme der Flotte der Regionalflugzeuge mit 100 bis 149 Sitzplätzen von derzeit 5.600 Flugzeugen auf 8.600 Flugzeuge im Jahr 2028. Da dann nur noch ein Teil der aktuellen Flotte in Betrieb sein wird, entspricht dies einem erwarteten Neubedarf von rund 6.300 Regionalflugzeugen.



#### Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Schonung der Umwelt

Die Embraer E-Jets produzieren nach Herstellerangaben rund 50 % weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß als beispielsweise die älteren vergleichbaren Maschinen B737-200, MD87 oder DC9 und rund 15 bis 20 % weniger als eine Fokker 100 oder ein RJ100.

## Regionalflugzeuge sind attraktiv. Wie können Sie davon profitieren?

Mit dem hier vorgestellten Beteiligungsangebot SkyClass 53 haben deutsche Privatinvestoren die Möglichkeit, in drei moderne und effiziente Regionalflugzeuge zu investieren, die dem Bedarf des Luftverkehrsmarktes optimal entsprechen.

#### Das Beteiligungsangebot und die Investitionsobjekte

Mit SkyClass 53 beteiligen Sie sich an einem geschlossenen operativen Flugzeugfonds und investieren so in drei marktgängige Regionalflugzeuge des Typs Embraer 195 LR des brasilianischen Herstellers Embraer – Empresa Brasileira de Aeronáutica S. A. Diese jüngste Weiterentwicklung unter den Embraer-Jets bietet hohen Passagierkomfort und kann sehr wirtschaftlich eingesetzt werden.

Die drei Flugzeuge wurden bereits 2008 mit ihrer Auslieferung von der Fondsgesellschaft erworben und an den Leasingnehmer übergeben.

#### Der Hersteller und die Flugzeuge

Embraer wurde 1969 von der brasilianischen Regierung gegründet und 1994 privatisiert. Heute befindet sich das Unternehmen mehrheitlich im Besitz von institutionellen Investoren. Die Flugzeuge vom Typ Embraer 195 LR („LR“ steht für Long Range = hohe Reichweite) gehören der sogenannten 170/190-Baureihe („E-Jets“) des Herstellers Embraer an. Diese wurde von Grund auf neu entwickelt, um die noch vor wenigen Jahren bestehende Lücke zwischen den 70- und den 120-sitzigen Flugzeugen zu schließen.



Die Embraer E-Jets sind in der Lage, weitere Strecken zu fliegen als viele andere Regionalflugzeuge und bleiben dabei unter den operativen Kosten der herkömmlichen Linienflugzeuge.

Die Embraer 195 LR ist die jüngste Weiterentwicklung der 170/190-Baureihe und entspricht im Wesentlichen einer gestreckten Embraer 190. In der Embraer 195 LR finden – je nach Art der Bestuhlung – zwischen 108 und 122 Passagiere Platz. Eine geräumige Zwei-Plus-Zwei-Bestuhlung hat den oftmals unbeliebten Mittelsitz endgültig eliminiert und erhöht damit den Reisekomfort. Das Flugzeug bietet bis zu 17% mehr Platz pro Passagier als vergleichbare Regionalflugzeuge. **Der Einsatz modernster Technologie führt nach Herstellerangaben zu einer Verringerung der Sprit- und Wartungskosten.**

#### Hohe Restwertstabilität

Der unabhängige Gutachter The Aircraft Value Analysis Company (AVAC) prognostiziert für diesen Flugzeugtyp eine hohe Restwertstabilität. Die Embraer 195 LR erhält ein „B+“ (mögliche Kategorien: „A++“ bis „E--“).

#### Technische Beschreibung der Fondsflugzeuge

Baumuster	Embraer 195 LR (Jet)
Sitzplätze	118
Länge	38,65 m
Spannweite	28,72 m
Höhe	10,55 m
Maximale Reisegeschwindigkeit	870 km/h
Reichweite	rund 3.890 km
Triebwerke	General Electric CF34 – Turbofans CF34-10E7



Der Leasingnehmer Flybe glänzt mit zahlreichen Auszeichnungen für sein Management und ökologisches Engagement:

- Regionalfluggesellschaft des Jahres 2009, Auszeichnung durch das Fachmagazin ATW (Air Transport World)
- „Green Diamond“ Award für ökologisches Engagement (2008)
- Beste inländische Fluggesellschaft und umweltfreundlichste „Low-Cost-Airline“ beim British Travel Award (2008)
- „Brussels Airport“ Umweltpreis 2008
- Platz 1 der 250 größten im Privatbesitz befindlichen britischen Mittelstandsunternehmen, Sunday Times (2008)
- „Budgie Award 2008“ für besondere Verdienste im Umweltschutz
- „Regional Leadership Award“ bei den Global Airline Strategy Awards an Flybes Vorstandsvorsitzenden Jim French (2008)

## Ein ausgezeichnete Leasingnehmer: Flybe.

Flybe ist die größte Regionalfluggesellschaft Europas und die Nr. 1 im britischen Inlandsverkehr. Durch das Branchenmedium ATW (Air Transport World) wurde Flybe als „2009 Global Regional Airline of the Year“ ausgezeichnet.

Flybe Limited („Flybe“) mit Firmensitz in Exeter, England, wurde 1979 gegründet und konnte sich seither als erfolgreiche Regionalfluggesellschaft etablieren. Im März 2007 hat Flybe die Übernahme von BA Connect (einer 100%igen British Airways-Tochter) abgeschlossen. Im Zuge dieser Übernahme erwarb British Airways eine 15%ige Beteiligung an Flybe.

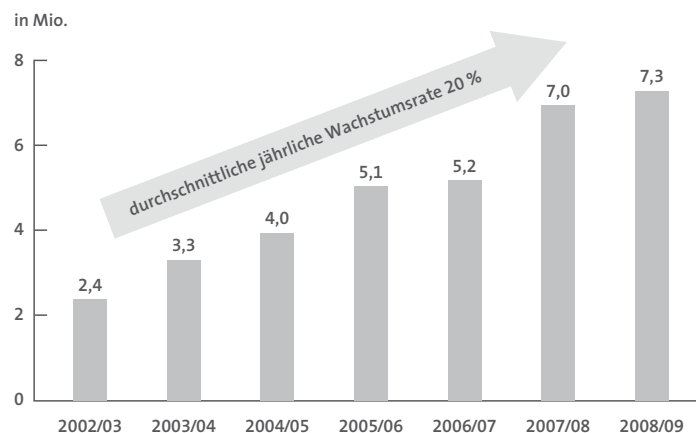
Die strategische Ausrichtung und exzellente Entwicklung von Flybe in den vergangenen Jahren, das Engagement für die Umwelt sowie die von Flybe im Markt eingeführten Innovationen, die oftmals richtungsweisend für andere Airlines waren, wurden durch vielfache internationale Auszeichnungen anerkannt.

### Zahlen und Daten zu Flybe

- Das jährliche Passagierwachstum von 2002 bis 2008 betrug rund 20 %.
- Der Umsatz wuchs in diesem Zeitraum jährlich um rund 22 %.
- Die Flotte besteht derzeit aus 69 Flugzeugen.
- Das Streckennetz von Flybe umfasst rund 190 Verbindungen zwischen 66 Flughäfen in 13 Ländern.
- Im Geschäftsjahr 2008 / 2009 erwirtschaftete Flybe einen Umsatz von über GBP 575 Mio.
- Im Geschäftsjahr 2008/2009 ist es Flybe trotz des schwierigen Marktumfelds gelungen, als eine von wenigen Fluggesellschaften einen Gewinn in Höhe von GBP 11,6 Mio. zu erreichen.

**Entwicklung der Passagierzahlen: Steigend**  
Das Passagiervolumen stieg von 2,4 Mio. im Geschäftsjahr 2002/2003 auf rund 7,3 Mio. Fluggäste im Geschäftsjahr 2008/2009, was einem jährlichen Passagieranstieg um rund 20 % entspricht.

## Passagiere 2002 – 2009 (Stand: September 2009)



Quelle: Flybe

## Solides Sicherheitskonzept

### Leasingverträge über 10 Jahre mit Flybe

Die drei Regionalflugzeuge sind im Rahmen von drei Leasingverträgen an Flybe verleast. Die Laufzeit des jeweiligen Leasingvertrages endet mit dem Ablauf von zehn Jahren ab dem Tag der Auslieferung. Eine ordentliche Kündigung der Leasingverträge durch Flybe während der Laufzeit ist ausgeschlossen.

### Kein Wechselkursrisiko während der Laufzeit der Leasingverträge

Die Leasingraten sind von Flybe anteilig in Euro zu leisten. Damit können die laufenden Ausschüttungen ebenfalls in Euro erfolgen.

### Kein Betriebskostenrisiko

Die Betriebskosten einschließlich der Wartung werden während der gesamten Laufzeit der Leasingverträge vollständig vom Leasingnehmer Flybe getragen.

### Zusätzliche Sicherheit durch Wartungsrücklagen

Zur Absicherung der Erfüllung der Wartungsverpflichtungen hat Flybe hinsichtlich der Triebwerke monatliche Wartungsrücklagen an die Fondsgesellschaft zu leisten.

### Rückgabe in neuwertigem Zustand

Bei Leasingvertragsende hat Flybe die Flugzeuge mit sämtlichen Dokumenten wirtschaftlich betrachtet im sogenannten „Full-Life-Zustand“ zurückzugeben.



Cockpit einer Embraer 195 LR

## Wer sichert den Werterhalt der Flugzeuge?

Ob ein Flugzeugfonds langfristig erfolgreich verläuft, hängt auch von der Qualität der technischen und kaufmännischen Betreuung ab. Regelmäßige Inspektionen der Flugzeuge, ein detailliertes Dokumentenmanagement sowie vorteilhafte Verkäufe am Ende eines Fonds – das sind Facetten eines professionellen Asset Managements.

### Aktives Asset Management

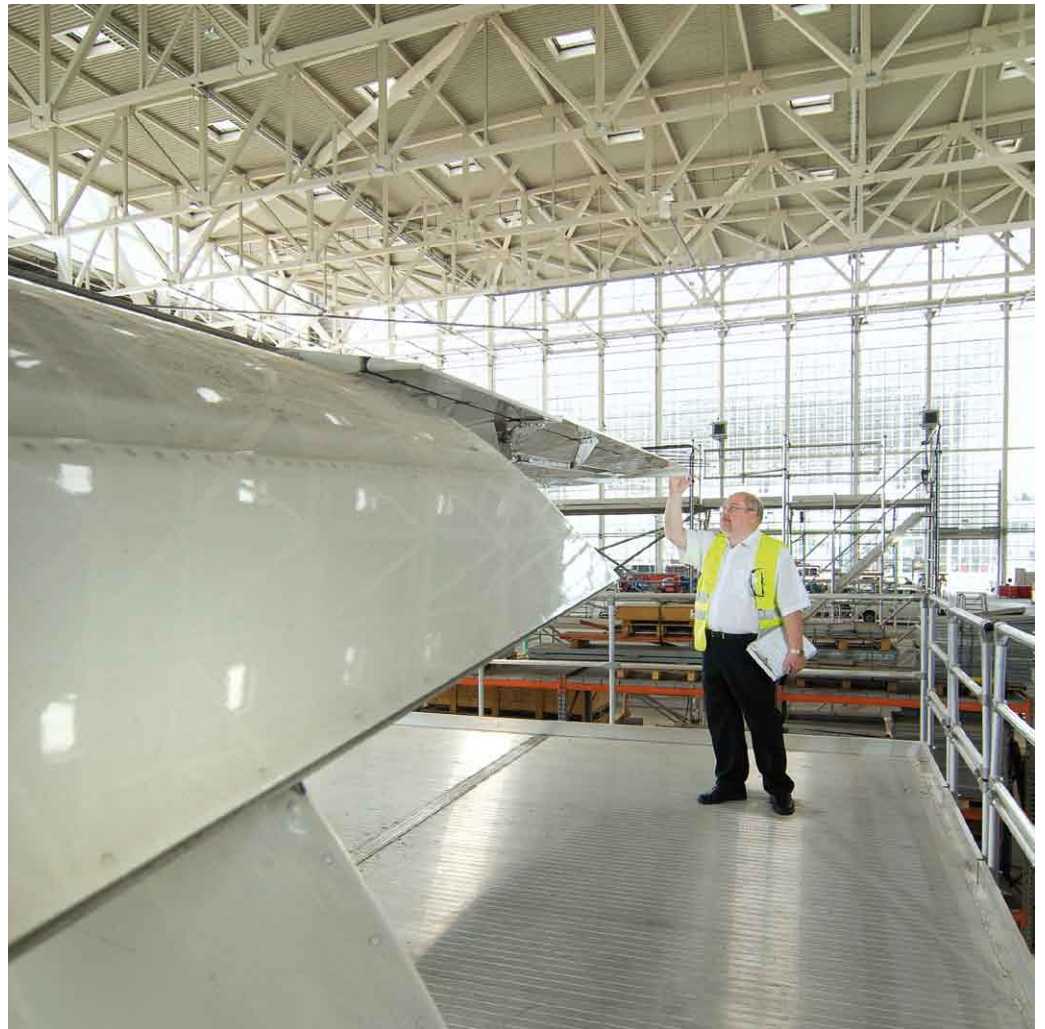
Neben Finanzierungs- und Strukturierungs-Know-how erfordern operative Flugzeugfonds auch eine umfassende technische Expertise sowie Vermarktungs-Know-how für eventuelle Anschlussvermietungen und Verkäufe von Flugzeugen. Hierzu steht der Fondsgesellschaft die GOAL German Operating Aircraft Leasing GmbH & Co. KG (im Folgenden „GOAL“) zur Verfügung.



### Profitieren vom Know-how der Deutschen Lufthansa

Die GOAL ist ein seit 1998 operativ tätiges Gemeinschaftsunternehmen („Joint Venture“) der Lufthansa (40 %) und der KGAL (60 %). In der GOAL bündeln die Lufthansa und die KGAL ihre langjährige Erfahrung im Hinblick auf Betrieb, technische Betreuung und Vermarktung von Flugzeugen einerseits und Konzeption von Flugzeugfonds andererseits.

Die Betreuung der Flugzeuge über ihren gesamten Lebenszyklus leistet einen wesentlichen Beitrag zum Werterhalt der Investitionsobjekte.



### Die Leistungen des Asset-Managers

Neben dem klassischen Operating Leasing von Flugzeugen bietet die GOAL auch Flugzeuginspektionen und die Prüfung der zugehörigen Dokumentation, die Organisation von Wartungs- und Serviceaufgaben sowie die Übernahme der Vermietung und des Verkaufs von Flugzeugen an. Die operativen Flugzeugfonds der KGAL profitieren von der aktiven wirtschaftlichen und technischen Rundumbetreuung des Fluggeräts durch die GOAL. Sie trägt dazu bei, dass Flugzeugfonds auch langfristig stabile Cashflows liefern können. Im Rahmen von Betreuungs- und Vermarktungsverträgen hat sich die Fondsgesellschaft für die Laufzeit dieses Fonds den professionellen Service der GOAL gesichert.

Seit 1998 hat die GOAL ein Portfolio aus 58 Flugzeugen im Gesamtwert von über 1 Mrd. EUR aufgebaut. Aktuell betreut ein Team aus 17 Mitarbeitern dieses Portfolio. Seit ihrer Gründung hat die GOAL bereits 33 erfolgreiche Vermarktungen von Flugzeugen durchgeführt.

### Leistungen der GOAL zum Werterhalt der Flugzeuge

- Unterstützung und Beratung bei der Beurteilung technischer Sachverhalte
- Begleitung der Auslieferung der Flugzeuge beim Hersteller
- Mitwirkung bei behördlichen Genehmigungsverfahren
- Mitwirkung bei der Versicherung der Flugzeuge
- Überwachung der Erfüllung der operativen Leasingverträge sowie entsprechende Dokumentenüberwachung
- Monitoring von Zustand und Wartung der Flugzeuge
- Erstellung von Inspektionsberichten
- Marktbeobachtung, Wertermittlungen, Auswahl und Einschaltung von Gutachtern
- Führen von Verkaufsverhandlungen
- Durchführung der Flugzeug- und Dokumentenübergabe.



Das Motto der KGAL:  
Creating financial success

## Wer ist der Initiator dieses Angebotes?

Initiator des hier in Kurzform vorgestellten Beteiligungsangebotes ist die KGAL (KG Allgemeine Leasing GmbH & Co.) mit Sitz in Grünwald bei München.

Die KGAL Gruppe konzipiert bereits seit über 40 Jahren innovative Finanzierungslösungen. Seit rund 30 Jahren initiiert und verwaltet sie attraktive Beteiligungsangebote für private und institutionelle Investoren.

Mit Erfahrung, Professionalität und mit strategischen Partnerschaften verfügt die KGAL über entscheidende Voraussetzungen, um ihren Investoren aussichtsreiche Investitionsmöglichkeiten bieten zu können. Bis 31.12.2008 hat die KGAL Gruppe insgesamt 323 Beteiligungsangebote mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 24 Mrd. initiiert. Daran haben sich rund 125.800 private und institutionelle Investoren (inklusive Mehrfachzeichnungen) mit einem Eigenkapital von rund EUR 10,3 Mrd. beteiligt.

### **Expertise der KGAL im Bereich Flugzeugfonds**

Per 31.12.2008 hat die KGAL Gruppe 52 Flugzeugpublikumsfonds initiiert (davon vier operative Flugzeugfonds) mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund EUR 2,39 Mrd. und einem Eigenkapital in Höhe von rund EUR 1,45 Mrd. Dabei profitieren die Investoren von der ausgezeichneten Expertise der KGAL, die seit 1990 insgesamt über 300 Verkehrsflugzeuge finanziert hat (inklusive Mieterbeteiligungsmodelle und ähnliche Beteiligungsmodelle). Neben den Flugzeugpublikumsfonds hat die KGAL im Assetbereich Flugzeuge 35 Private Placements mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund EUR 1,5 Mrd. und einem Eigenkapital von rund EUR 720 Mio. initiiert. Bei zehn dieser Private Placements ist Flybe der Leasingnehmer der finanzierten Flugzeuge.

# Departure

	PLANMÄSSIG SCHEDULED	ERWARTET EXPECTED	TERMINAL	SCHALTER COUNTER	AUSGANG GATE
	1630		T1	140-148	324
	1650		T3	310-313	310
W	1705		T1	150-166	311
	1720		T4	406-409	410
	1725		T3	336-339	316
	1725	1745	T1	150-166	159
	1730		T1	113-114	109
	1730		T1	137-139	337
TURK	1730		T3	300-302	114
ORCA	1740		T3	330-331	331
ENSA	1740		T1	150-166	164
	1745		T3	324-329	173
	1805		T1	140-148	411
	1830		T3	324-329	144
LORCA	1830		T1	140-148	325
NEFELD	1835				



## Wie können Sie sich an diesem Angebot beteiligen?

Wenn die vorliegende Kurzinformation Ihr Interesse geweckt hat, fordern Sie bitte den Beteiligungsprospekt an. Dieser bietet Ihnen eine ausführliche Darstellung des Angebotes und damit die Grundlage für eine fundierte Investitionsentscheidung.

### Gute Gründe für eine Beteiligung:

- Partizipation an einem langfristigen Flugzeuginvestment (Markt mit langfristigem Wachstumspotenzial)
- Wirtschaftliche und marktgängige Regionalflugzeuge
- Attraktive prognostizierte Ausschüttungen/Entnahmen
- Langfristige Vermietung an die größte Regionalfluggesellschaft Europas
- Leistungsfähiger Asset-Manager GOAL
- Solides Sicherheitskonzept
- Prognostizierte Laufzeit von nur rund 9 Jahren
- Einkommensteuerzahlung prognosegemäß erst im Jahr 2019

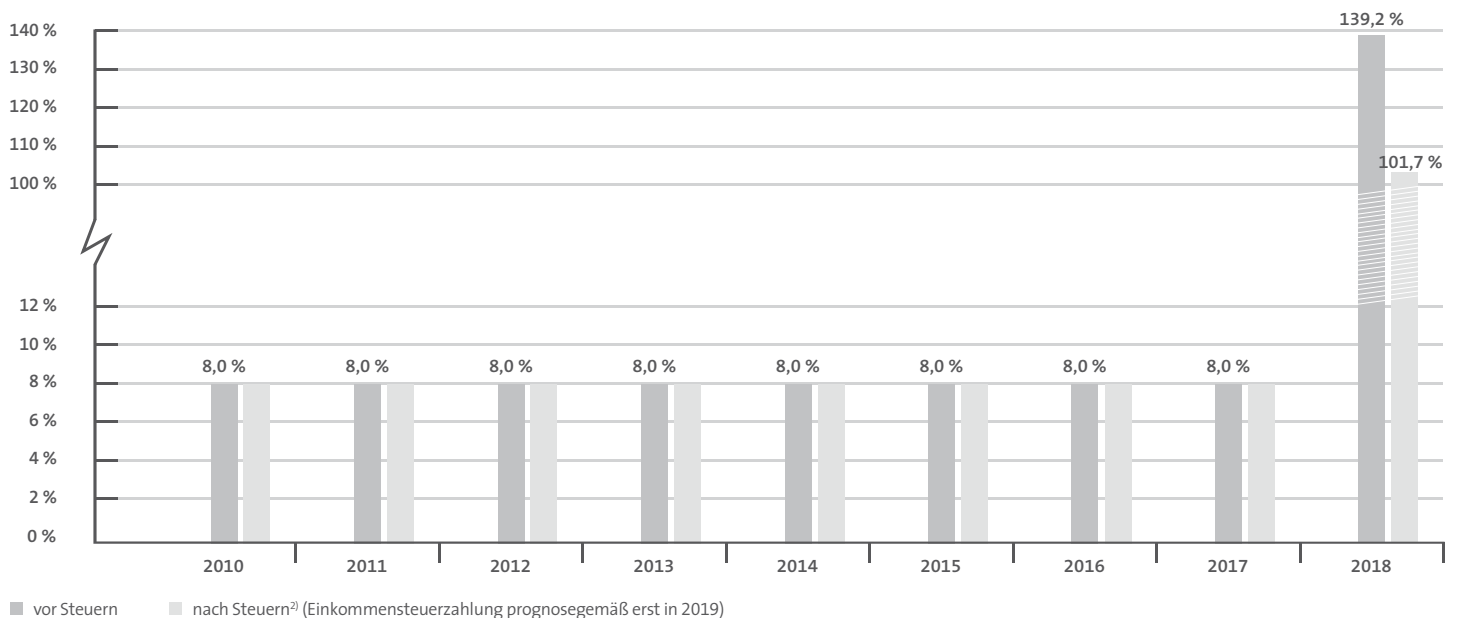
### Risiken\* der Beteiligung, unter anderem

- Unternehmerische Beteiligung mit der Möglichkeit des Teil- / Totalverlustes des eingesetzten Kapitals
- Eingeschränkte Handelbarkeit mangels Zweitmarkt
- Risiken aus Vermietung / Leasingnehmerbonität
- Risiken aus Flugbetrieb
- Wechselkursrisiko beim Verkauf
- Rechts- und Steueränderungsrisiken

\* Bitte beachten Sie hierzu die ausführliche Darstellung der vorgenannten sowie weiterer mit der Beteiligung verbundener Risiken im Kapitel „Die Risikohinweise“ im Beteiligungsprospekt.

Eckdaten der Beteiligung:	
Fondsgesellschaft	GOAL Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Projekt Nr. 36 KG, Grünwald
Fondsgegenstand	Geschlossener Fonds zur Beteiligung an drei marktgängigen Regionalflugzeugen vom Typ Embraer 195 LR
Eigenkapital	EUR 21,1 Mio. (zuzüglich 5 % Agio)
Fremdkapital	EUR 43,6 Mio.
Mindestbeteiligung	EUR 10.000 (zuzüglich 5 % Agio)
Zeichnungsfrist	bis 31.12.2010
Beitritt / Einzahlung	Der Beitritt erfolgt monatlich. Die Kapitaleinlage zuzüglich Agio ist in voller Höhe am letzten Bankarbeitstag des Beitrittsmonats fällig.
Fondswährung	Euro
Wechselkurs	1 Euro = 1,45 US-Dollar (angenommen insbesondere für die Veräußerung der Flugzeuge)
Prognosezeitraum	bis 16.10.2018
Ausschüttungen <sup>1)</sup>	insgesamt rund 202 % vor Steuern / rund 164 % nach Steuern <sup>2)</sup>
Steuerliche Behandlung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

### Prognostizierte Ausschüttungen/Entnahmen p.a.<sup>1)</sup> mit Veräußerungserlös (inklusive Kapitalrückzahlung)



- 1) Jeweils bezogen auf die Kapitaleinlage ohne Agio. Die Einzahlung der Kommanditeinlage und des Agios wurden zum 30.12.2009 unterstellt. Die angegebenen Ausschüttungen/Entnahmen beinhalten auch die Kapitalrückzahlung. Im Jahr 2010 bezieht sich die Ausschüttung/Entnahme anteilig auf den Zeitraum 30.12.2009 bis 30.10.2010.
- 2) Die Steuerzahlung aus dem zu versteuernden Gewinn wurde im Jahr 2019 liquiditätswirksam angenommen. Die Besteuerung des nach Verrechnung mit den Verlusten gemäß § 15b EStG verbleibenden Gewinnes des Jahres 2018 erfolgt unter Anwendung eines unterstellten (Grenz-)Steuersatzes von 42 % zuzüglich eines Solidaritätszuschlages in Höhe von 5,5 % bezogen auf die Steuerschuld. Es wurde eine liquiditätswirksame Anrechnung des anteiligen Gewerbesteuermessbetrages auf die Einkommensteuerschuld des Investors im Jahr 2019 nach § 35 EStG angenommen.

#### Zielgruppe

Das Beteiligungsangebot richtet sich grundsätzlich an in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, die ihre Beteiligung im Privatvermögen halten, ihre Kapitaleinlage ausschließlich mit Eigenkapital finanzieren und sich langfristig unternehmerisch an Regionalflugzeugen beteiligen möchten, um an den Chancen auf attraktive Liquiditätsrückflüsse teilzuhaben. Investoren müssen daher bereit sein, die mit der Beteiligung verbundenen Risiken zu tragen, um die wirtschaftlichen Chancen zu nutzen.

Interessenten für eine Beteiligung wird empfohlen, sich ausführlich im Beteiligungsprospekt zu informieren, erforderlichenfalls unterstützt durch fachkundige, unabhängige Beratung.

Überreicht durch:

Diese Kurzinformation über das Beteiligungsangebot ist unverbindlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ist kein Angebot und keine Anlageberatung. Eine Beteiligung an der Vermögensanlage kann aufgrund dieser Kurzinformation nicht erfolgen. Eine ausführliche Darstellung des Angebotes (insbesondere auch der damit verbundenen Risiken) entnehmen Sie bitte dem alleinverbindlichen, veröffentlichten Verkaufsprospekt, den Ihr Finanzberater oder wir, die KGAL, Ihnen gerne kostenlos aushändigen.

**Impressum:**

Herausgeber: KGAL (KG Allgemeine Leasing GmbH & Co.), Tölzer Straße 15, 82031 Grünwald  
Gesamtherstellung / Druck: Mediahaus Biering GmbH, Grafischer Betrieb, Freisinger Landstraße 21, 80939 München  
Bildnachweis: Thomas L. Fischer; Flybe Limited; KGAL  
Redaktionsstand: 28.09.2009.

KGAL (KG Allgemeine Leasing GmbH & Co.) · Tölzer Straße 15 · 82031 Grünwald  
Telefon 089 64143-427 · Telefax 089 64143-230 · [www.kgal.de](http://www.kgal.de)